

## Zulauf für Online-Kreditbörsen

Frances Palgrave, London

Onlinekreditbörsen graben den Banken das Wasser ab. Förderprogramme der Regierung helfen nur wenig. Kreditsuchende kleine Mittelständler landen vor allem bei marktbeherrschenden Anbietern wie Funding Circle.



Großbritanniens Schatzkanzler George Osborne (links) mit Premierminister David Cameron bei einem Treffen mit Kleinunternehmern. Die britische Regierung fördert seit zwei Jahren die Kreditvergabe an den Mittelstand, aber nicht die Banken, sondern Onlinekreditvermittler wie Funding Circle oder Zopa machen das Milliardengeschäft.

(dpa)

Der Markt für alternative Finanzierungen in Großbritannien floriert. Laut einer Studie der Universität Cambridge hat sich das Volumen des noch jungen Segments auf der Insel seit 2012 von Jahr zu Jahr mehr als verdoppelt. 2014 erreichte es 1,74 Milliarden Pfund. Laut der Studie soll es 2015 auf mehr als vier Milliarden Pfund steigen. Dazu würden die verstärkte staatliche Förderung, die 2014 gestartete Regulierung des Sektors sowie der zunehmende Bekanntheitsgrad der Anbieter beitragen.

Dominiert wird der vielfältige Sektor in Großbritannien von den sogenannten Peer-to-Peer (P2P)-Kreditbörsen, die online Darlehen an Verbraucher oder kleine bis mittelgroße Unternehmen vermitteln. Sie verbuchen laut der Studie die höchsten Zuwachsraten in dem Segment.

Für einen Boom bei P2P-Krediten vor allem für Kleinbetriebe sorgt die seit der Finanzkrise zurückhaltende Kreditvergabe der Großbanken. Weil die Institute wegen der Finanzkrise und härterer regulatorischer Vorgaben ihre Bilanzen bereinigen und ihre Kapitalbasis stärken müssen, wird es für Kleinunternehmer immer schwieriger, an Kredite zu gelangen.

## Steuervergünstigungen für Onlinekreditbörsen

Mehrere Anreizprogramme der Regierung wie „Funding for Lending“, die Banken Refinanzierungsvorteile bei der Kreditvergabe an den Mittelstand bieten, vermochten bislang

nicht, die Kreditvergabe von Banken an kleine Firmen anzuregen. Im Gegensatz zu Banken haben Onlinekreditbörsen einen geringeren Kostenapparat. Sie bieten niedrige Kreditzinsen, bringen häufig innerhalb von einer Woche Kreditsuchende und Kapitalgeber zusammen und sind für Privatleute einfach zu nutzen. In der derzeitigen Niedrigzinsphase locken sie mit attraktiveren Renditen als traditionelle Spareinlagen, was die Zahl und Größe der Investoren und Investitionen rasch anwachsen ließ. Doch sind P2P-Kredite auch riskanter als Spareinlagen und fallen nicht unter die staatliche Einlagensicherung.

Die britische Aufsichtsbehörde FCA reguliert die rund 50 P2P-Portale auf der Insel seit April 2014. Das sorgte für einen Vertrauensschub bei den Anlegern. Schatzkanzler George Osborne stellte nun auch Steuervergünstigungen für P2P-Kreditgeber in Aussicht, wodurch er die Aufbruchsstimmung unter den Anbietern noch anheizte. Ferner sollen alle Banken gesetzlich dazu verpflichtet werden, Kleinbetriebe, deren Kreditanfragen sie ablehnen, an P2P-Plattformen weiterzuvermitteln.

## **Santander kooperiert mit P2P-Portal**

Als erste Großbank ging Santander UK Mitte vergangenen Jahres mit dem britischen P2P-Portal „Funding Circle“ eine Kooperation ein. Dabei leitet die Bank Firmen, deren Kreditgesuche sie abgelehnt, an die Kreditbörse Funding Circle weiter, die im Gegenzug für Produkte der Bank wirbt. Das 2010 gegründete und auf Unternehmenskredite spezialisierte Finanzunternehmen Funding Circle vergab bislang 483 Millionen Pfund an P2P-Krediten. Die Royal Bank of Scotland (RBS) erwägt Medienberichten zufolge, eine eigene Plattform zusammen mit einem Anbieter zu gründen. Die Regierung fördert seit 2012 mit einem Milliardenprogramm die Kreditvergabe über alternative Finanzierungsquellen.

Über die nach dem Vorbild der deutschen staatlichen Förderbank KfW gegründete British Business Bank flossen bereits mehr als 200 Millionen Pfund an sieben P2P-Plattformen, darunter die größten Anbieter Funding Circle, Zopa und Ratesetter. Der Kreditvermittler Zopa, der 2005 als Vorläufer der elektronischen auktionsähnlichen Kreditmarktplätze für Privatpersonen und Unternehmen entstand, vermittelte bislang rund 713 Millionen Pfund an P2P-Krediten.

Während der Markt für P2P-Anbieter auch in den USA und China wächst und gedeiht, ist die Branche in Deutschland überschaubar. Die Regulierungsansätze in den einzelnen Ländern sind sehr unterschiedlich. Die EU-Kommission hat 2014 eine Untersuchung des Sektors gestartet, um Möglichkeiten einer gesamteuropäischen Regulierung auszuloten.